

Weltbild



BEDIENUNGSANLEITUNG

Profi-Wetterstation
Art.-Nr. 52 61 219

Vielen Dank für Ihren Kauf dieses Produkts. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, und bewahren Sie die Anleitung für späteres Nachschlagen sicher auf.

Einleitung

Diese drahtlose Profi-Wetterstation verfügt über einen Multifunktions-Funk-Temperatur/Luftfeuchtigkeitssensor, einen Funk-Windsensor und Barometer-Sensoren für vollständige Wettervorhersagen, eine funkgesteuerte Digitaluhr, Kalender und Alarm-Funktion. Im Lieferumfang enthalten sind 1 Basisstation, 1 drahtloser Temperatur/Luftfeuchtigkeitssensor mit Befestigungsmaterial und 1 Windsensor mit Befestigungsmaterial.

Tasten und Einzelteile



Abb. 1 – Basisstation Vorderansicht



Abb. 2 – Basisstation Rückansicht

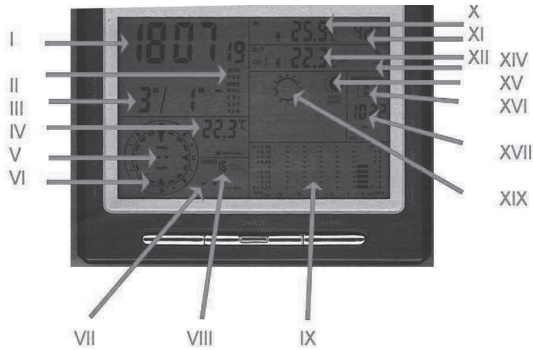
1. Mode-Taste
2. Snooze-Taste (Schlummern)
3. Kanal-Taste (CHANNEL)
4. Alarm Set An/Aus-Taste
5. +°C/°F-Taste
6. -/RCC-Taste
7. Wind-Taste
8. Max/Min-Taste
9. Alarm-Taste
10. History-Taste
11. HI/DP/CHILL-Taste
12. Loch für Wandaufhängung
13. Batteriefach
14. Standhalterung für Tischaufstellung



Abb. 3 –
Temperatur/
Luftfeuchtigkeitssensor



Abb. 4 –
Windsensor



Display der Basisstation

- I. Zeit
- II. Wochentag
- III. Kalender
- IV. Wind-Kälte/Hitze-Index/Taupunkt
- V. Windstoß/Böe
- VI. Windrichtung
- VII. Windgeschwindigkeit
- VIII. Windgeschwindigkeit
Durchschnittsintervall
- IX. Tabelle barometrischer Luftdruck
- X. Innentemperatur
- XI. Innenluftfeuchtigkeit
- XII. Außentemperatur (über Außensensor)
- XIII. Außenluftfeuchtigkeit
(über Außensensor)
- XIV. Mondphase
- XV. Trend barometrischer Luftdruck
- XVI. Messwert barometrischer Luftdruck
- XVII. Wettervorhersage

Eigenschaften und technische Daten

Basisstation

- Innentemperatur und Außentemperatur (über Funksensor)
- Umschaltung °Celsius/°Fahrenheit
- Programmierbarer Temperaturalarm
- Raumluftfeuchtigkeit und Außenluftfeuchtigkeit (über Funksensor)
- Speicher für Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsminimum und -maximum
- Trendanzeige für Temperatur und Luftfeuchtigkeit
- Barometrische Wettervorhersage mit Symbolen
- Anzeige des barometrischen Luftdruckverlaufs mit Balkendiagramm
- Windrichtung
- Durchschnittliche Windgeschwindigkeit und Böen (Windhöchstgeschwindigkeiten)
- Speicher für maximale und minimale Windgeschwindigkeit, sowie Trendanzeige
- Hitze-Index, Wind-Kälte, Taupunkt-Temperaturen
- Funkgesteuerte Digitaluhr mit Alarm und Snooze-Funktion (Schlummern)
- Kalender
- Anzeige der Mondphase
- Messung mit 2 verschiedenen Funksensoren für Temperatur/Luftfeuchtigkeit möglich, sowie Wind
- Automatische Umschaltung des Funkkanals
- Anzeige »Batterie fast leer«
- Messbereich für Raumtemperatur:
– 10°C bis + 70°C (14°F bis 158°F)
- Messbereich für Raumluftfeuchtigkeit:
20% bis 95%
- Batteriebetrieb mit 3 x AAA-Batterien (nicht im Lieferumfang enthalten)

Kabelloser Funksensor für Temperatur und Luftfeuchtigkeit

- Messbereich für Außentemperatur: – 20°C bis + 70°C (– 4°F bis 158°F)
- Messbereich für Außenluftfeuchtigkeit: 20% bis 95%
- Messbereich für Außentemperatur mit Drahtsonde: – 40°C bis + 70°C (– 40°F bis 158°F)
- Funk-Übertragungsbereich zur Basisstation bis zu 30 Meter (kann sich je nach Störfaktoren/Hindernissen verringern)
- Batteriebetrieb mit 2 x AAA-Batterien (nicht im Lieferumfang enthalten)
- Messtoleranz Temperatur: +/- 1,1 °C (+/- 2°F)
- Messtoleranz Luftfeuchtigkeit: +/- 5% (bei 30% bis 90%); +/- 7% (bei 20% bis 29% und bei 91% bis 95%)

Kabelloser Funksensor für Windrichtung und Windschwwindigkeit

- Funk-Übertragungsbereich zur Basisstation bis zu 30 Meter (kann sich je nach Störfaktoren/Hindernissen verringern)
- Batteriebetrieb mit 2 x AA-Batterien (nicht im Lieferumfang enthalten)

Batterien einlegen und Setup

Hinweise:

1. Verwenden Sie keine alten und neuen Batterien gleichzeitig.
2. Verwenden Sie niemals verschiedene Batterie-Typen (Alkaline, Lithium, Akkus ...) gleichzeitig.
3. Für optimale Leistungsfähigkeit unter normalen Bedingungen empfehlen wir den Gebrauch von Qualitäts-Alkaline-Batterien. Falls die Temperatur unter – 20°C fallen sollte, verlieren Alkaline-Batterien Energie, was zu einer Einschränkung der Funkreichweite führt. Falls Sie in einem Gebiet wohnen, an dem die Durchschnitts-Wintertemperaturen bei – 20°C oder darunter liegen, empfehlen wir Ihnen den Gebrauch von Lithium-Batterien, um die Einschränkung des Funkbereichs zu minimieren.
4. Bitte lesen Sie sämtliche Anweisungen vor dem Benutzen sorgfältig durch.
5. Achten Sie beim Einlegen der Batterien auf die korrekte +/- Polarität.
6. Ersetzen Sie immer ein komplettes Set Batterien.
7. Leere Batterien müssen sofort ersetzt werden.
8. Versuchen Sie niemals, leere Batterien wieder aufzuladen und werfen Sie Batterien nicht ins Feuer, da diese explodieren können.
9. Halten Sie Batterien stets von Metallgegenständen fern, da der Kontakt einen Kurzschluss und das Auslaufen der Batterien verursachen könnte.
10. Batterien dürfen niemals starker Hitze, offenem Feuer oder direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden.
11. Lagern Sie sämtliche Batterien stets außer Reichweite von Kindern.
12. Bitte bewahren Sie die Batterieverpackung für späteres Nachlesen auf.

Basisstation

1. Ziehen Sie die bedruckten Schutzfolien vom Display der Basisstation ab.
2. Stellen Sie beide Funksensoren in der Nähe der Basisstation auf.
3. Öffnen Sie das Batteriefach (13) der Basisstation (siehe Abb. 2) und legen Sie 3 x AAA-Batterien ein. Achten Sie dabei auf die korrekte +/- Polarität. Danach erkennt die Basisstation die Messwerte für Innentemperatur und -luftfeuchtigkeit.
4. Schließen Sie das Batteriefach wieder.

Funksensor für Temperatur und Luftfeuchtigkeit

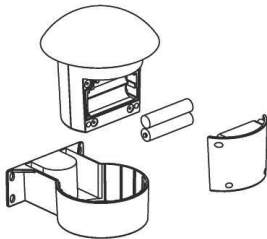


Abb. 6 – Batteriefach des Funksensors

1. Öffnen Sie mit einem Kreuzschlitz-Schraubendreher die 4 Schrauben des Batteriefachs.
2. Öffnen Sie das Batteriefach und stellen Sie den Wahlschalter für den Funkkanal auf den gewünschten Kanal. Für den ersten Sensor können Sie jeden beliebigen Kanal auswählen, für jeden weiteren Sensor dürfen Sie nur noch einen unbenutzten Kanal auswählen.
3. Legen Sie 2 x AAA-Batterien ein. Achten Sie dabei auf die korrekte +/- Polarität.
4. Falls die Batterien bereits eingelegt wurden, drücken Sie die Reset-Taste, die sich im Batteriefach befindet. Die TX-Taste ist nur für Test-Funktionen des Herstellers vorgesehen.

5. Falls sich der Gummi-Dichtungsring des Batteriefachs verschoben hat, legen Sie diesen bitte wieder korrekt ein, damit das Batteriefach nach dem Schließen wasserdicht abgeschlossen ist.
6. Schließen Sie das Batteriefach und schrauben Sie die 4 Kreuzschlitz-Schrauben wieder fest.
7. Achten Sie darauf, die Schrauben nicht zu überdrehen.

Funksensor für Windrichtung und Windgeschwindigkeit

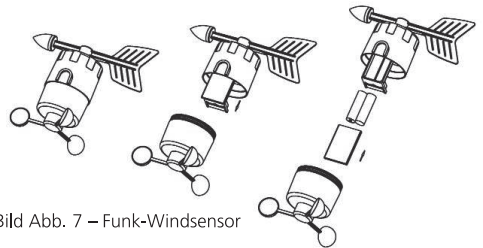



Bild Abb. 7 – Funk-Windsensor

1. Der Windsensor besteht aus einem oberen Gehäuse und einem unteren Gehäuse, die zusammengeschaubt sind. Schrauben Sie das Oberteil vom Unterteil vorsichtig ab und achten Sie dabei darauf, die Windgeschwindigkeitskappen und Windrichtungsfahnen nicht zu beschädigen.
2. Öffnen Sie das Batteriefach am oberen Gehäuse.
3. Legen Sie 2 x AA-Batterien ein. Achten Sie dabei auf die korrekte +/- Polarität. **Bitte achten Sie darauf, dass die positiven Seiten BEIDER Batterien in Richtung der Oberseite des Windsensors gerichtet sind, also in derselben Richtung. Die Polarität ist auch im Batteriefach markiert.**
4. Schließen Sie das Batteriefach wieder.

5. Schrauben Sie die beiden Gehäuseteile wieder vorsichtig zusammen. Zur Dichtung zwischen den Gehäuseteilen dient ein Dichtungsring. Schrauben Sie die beiden Gehäuseteile nur solange zusammen, bis Sie Widerstand vom Dichtungsring fühlen.
6. Die beiden Gehäusehälften dürfen auf keinen Fall zu fest zusammengeschraubt werden.

Batterien ersetzen

Die Anzeigen für schwache Batterien  befinden sich im Display der Basisstation neben der Anzeige der Raumluftfeuchtigkeit (für die Basisstation), neben der Anzeige für die Außenluftfeuchtigkeit (für den Funksensor für Temperatur und Luftfeuchtigkeit) und neben der Anzeige der Windgeschwindigkeit (für den Funk-Windsensor). Sobald das Batteriesymbol aufleuchtet, sollten Sie die jeweiligen Batterien sobald wie möglich ersetzen.

Basisstation: Ersetzen Sie die alten Batterien durch einen kompletten Satz neuer Batterien. Nach dem Einlegen der neuen Batterien sucht die Basisstation automatisch nach den Funksignalen.

Funksensoren: Ersetzen Sie die alten Batterien durch einen kompletten Satz neuer Batterien. Nachdem die neuen Batterien eingelegt wurden, halten Sie die Kanal-Taste an der Basisstation 3 – 4 Sekunden lang gedrückt. Dies erzwingt einen sofortigen Sensor-Registrierungsdurchlauf der Basisstation.


Funksensor für Temperatur und Windsensor mit der Basisstation synchronisieren


Die Batterien sollten bei allen 3 Geräten innerhalb einer relativ kurzen Zeitspanne eingelegt werden und alle 3 Geräte sollten sich dabei in unmittelbare Nähe zueinander befinden.

Die Basisstation startet ca. 3 Minuten nach Einlegen der Batterien mit der Frequenzsuche (RC).

Das Funkzeichen  erscheint im Bildschirm. Während die Basisstation das Signal sucht, sind alle anderen Funk-Verbindungen außer Betrieb. **Weitere Funktionen finden Sie im Kapitel »Funkgesteuerte (RC) Uhr-Synchronisierung«.**

Das Symbol für das Funksignal  (es befindet sich gleich neben der Anzeige des Außensensor-Funkkanals) blinkt 3 Minuten lang an der Basisstation und zeigt damit an, dass die Basisstation zum Empfang der Funksignale der Außensensoren bereit ist. Falls dieses Symbol nicht leuchten sollte, halten Sie die Kanal-Taste (3) 3 bis 4 Sekunden lang gedrückt, bis das Symbol für das Funksignal blinkt. Nun beginnt die Basisstation mit dem Empfang der Funksignale von den Sensoren und die Messwerte von Außentemperatur und -luftfeuchtigkeit werden im Display angezeigt. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern.

Das Symbol für die Windgeschwindigkeit  sollte ebenfalls blinken, wenn die Basisstation nach einem Funksignal sucht. Falls dieses Symbol nicht leuchten sollte, halten Sie die Kanal-Taste (3) 3 bis 4 Sekunden lang gedrückt, bis das Symbol für das Funksignal blinkt. Die Basisstation beginnt nun mit dem Empfang der Funksignale von den Sensoren und der Messwert für die Windrichtung wird im Display angezeigt. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern.

Sie können fortfahren, sobald die Windrichtung auf dem Kompass zu sehen ist. Am Anfang sollte die Anzeige der Windgeschwindigkeit Null betragen. 

Aufstellen der Basisstation und der Sensoren

Wählen Sie einen geeigneten Aufstellort für die Basisstation und für die Funk-Außensensoren innerhalb des Übertragungsbereichs. Die von Ihnen ausgewählten Standorte sind von äußerster Wichtigkeit für die Optimierung des Übertragungsbereichs. Die Funkensoren sind für Übertragungen in einem Bereich von bis zu 30 Metern (ohne Hindernisse) geeignet. Obwohl das RF-Funksignal auch durch feste Oberflächen oder Gegenstände dringt, kann eine Übertragung durch Wände, Metalltüren, Fenster mit Metallrahmen, dicken Beton, Stein oder Ziegel den Übertragungsbereich beeinträchtigen. Um die Übertragungsdistanz zu optimieren, sollten Sie Basis und Sensoren möglichst an Orten positionieren, die diese Beeinträchtigungen minimieren. Störungen von anderen Funksignalen, wie z.B. Haus-Sicherheitssysteme, Funk-Türklingeln und HiFi-Anlagen können das Übertragungssignal zeitweilig ebenfalls stören.

Bevor Sie damit beginnen, Löcher zu bohren und die Geräte fest aufzustellen, sollten Sie prüfen, ob die Basisstation ein RC-Zeitsignal empfängt und die Funkübertragungen der Sensoren von den ausgesuchten Aufstellungsarten aus einwandfrei funktionieren.

Gehen Sie in der folgenden Reihenfolge vor:

- Bestimmung der Standorte für Basisstation und Sensoren
- Installieren der Sensoren

Bestimmung des Standorts für die Basisstation

Die Basisstation sollte in der Nähe eines Fensters aufgestellt werden, jedoch fern von direkter Sonneneinstrahlung und Hitzequellen oder Klimaanlage, um genaue Temperaturmesswerte zu garantieren.

Für beste Resultate sollten Sie das Gerät nicht näher als 1,5 m zu Computern, Leuchtstoffröhren oder anderen Elektrogeräten aufstellen. Bei Wandmontage dürfen Sie die Basisstation nicht an eine Wand hängen, hinter welcher sich Luftführungsanlagen, Metallrohre oder elektrische Leitungen befinden. Für optimalen Empfang des RCC-Funksignals stellen Sie die Basisstation in Richtung des Äquators auf.

Sie können die Basisstation mit Hilfe des Lochs zur Aufhängung (12) auf der Rückseite des Geräts an eine Wand montieren (siehe Abb. 2) oder mit Hilfe des Standfußes auf jede beliebige flache, stabile Unterlage stellen. Bei Aufstellung auf einer flachen Unterlage klappen Sie einfach die Standhalterung (14) aus (siehe Abb. 2).

Bestimmung des Standorts des Temperatur/Luftfeuchtigkeits-sensors

Dieser Sensor misst die Außentemperatur und -luftfeuchtigkeit. Die gemessenen Daten des Sensors werden über ein 433 MHz Funksignal zur Basisstation übertragen. In unbehindertem, freiem Gelände kann das Signal von einer Entfernung von bis zu 30 Metern empfangen werden. Für optimale Messgenauigkeit positionieren Sie den Temperatur/Luftfeuchtigkeitssensor an einem Ort, der vor direkter Sonneneinstrahlung und extremen Wetterverhältnissen geschützt ist. Vorzugsweise sollte der Sensor auf der Nordseite eines Gebäudes montiert werden.

Nachdem Sie einen günstigen Standort ausgewählt haben, testen Sie bitte zuerst die Funkübertragung zur Basisstation, bevor Sie das Gerät fest montieren.

Der Sensor kann auf zwei verschiedene Arten angebracht werden:

1. Anbringung an einer flachen, senkrechten Oberfläche, wie z.B. ein Holzpfehl. Hierzu benutzen Sie die im Lieferumfang enthaltenen Montageklammern und Schrauben.
2. Anbringung an einem PVC-Pfosten.

In Gegenden mit extrem tiefen Temperaturen (weniger als -20°C / 0°F) stellen Sie den Temperatur/Luftfeuchtigkeitssensor im Haus auf und benutzen das mitgelieferte Sensorkabel für die Temperaturmessung im Freien. Stecken Sie das Kabel in den Sensor und verlegen Sie das Kabel durch ein nahe gelegenes Fenster. Achten Sie darauf, das Kabel fest einzustecken.

Hinweise:

- Das Sensorkabel überträgt nur den Wert für die Außentemperatur, nicht für die Luftfeuchtigkeit.
- Wenn der Sensor im Haus aufgestellt wird, zeigt der Wert für die Luftfeuchtigkeit die Raumverhältnisse an. Dies könnte die Werte des Hitze-Index und Taupunktes beeinflussen.

Bestimmung des Standorts des Windsensors

Dieser Sensor misst die Windgeschwindigkeit und Windrichtung. Die gemessenen Daten des Sensors werden über ein 433 MHz Funksignal zur Basisstation übertragen. In unbehindertem, freiem Gelände kann das Signal von einer Entfernung bis zu 30 Metern empfangen werden. Für optimale Messgenauigkeit positionieren Sie den Windsensor hoch in die Luft und fern von allen Hindernissen. Der Wind muss von allen Richtungen frei zum Sensor strömen können. Achten Sie darauf, dass die Windgeschwindigkeitskappen und Windrichtungsfahnen frei rotieren können.

Nachdem Sie einen günstigen Standort ausgewählt haben, testen Sie bitte zuerst die Funkübertragung zur Basisstation, bevor Sie das Gerät fest montieren.

Der Sensor kann auf zwei verschiedene Arten angebracht werden:

1. Anbringung an einer flachen, senkrechten Oberfläche, wie z.B. ein Holzpfehl. Hierzu benutzen Sie die im Lieferumfang enthaltenen Montageklammern und Schrauben.
2. Anbringung an einem PVC-Pfosten.

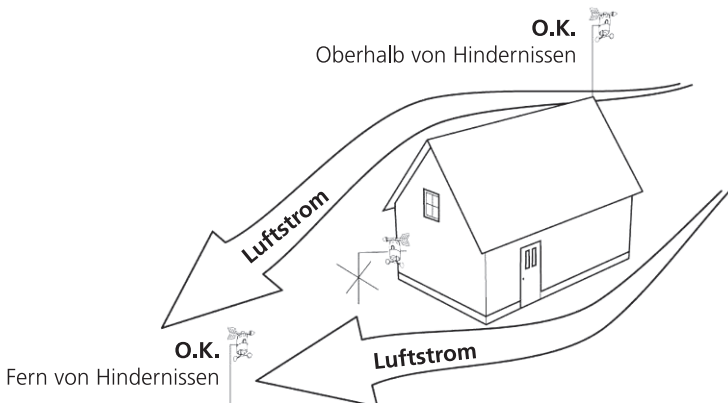


Abb. 8 – Standorts des Windsensors

Montage der Funksensoren

Aufstellen des Temperatur/ Luftfeuchtigkeitssensors

Stellen Sie den Sensor erst auf, wenn Sie den bestmöglichen Aufstellort gefunden und die beste Installationsmethode bestimmt haben. Testen und prüfen Sie die Signalübertragung zur Basisstation.

Befestigen Sie die Sensorhalterung mit Hilfe der mitgelieferten Schrauben an einer flachen, senkrechten Fläche. Beachten Sie die Markierung »Up« (Oben) und den Pfeil auf der Halterung. Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest an, ansonsten könnte die Plastik-Halterung brechen. Setzen Sie nun den Sensor in die Halterung ein. Der Sensor kann in jede beliebige Richtung gedreht werden.

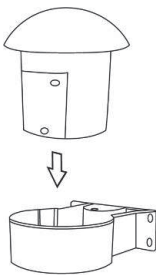
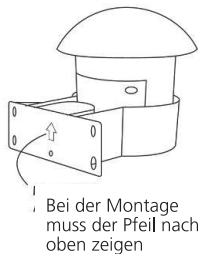


Abb. 9 – Aufstellen des
Temperatur/Luftfeuchtigkeitssensors



Bei der Montage
muss der Pfeil nach
oben zeigen

Aufstellen des Windsensors

Stellen Sie den Sensor erst auf, nachdem Sie den bestmöglichen Aufstellort gefunden und die beste Installationsmethode bestimmt haben. Testen und prüfen Sie die Signalübertragung zur Basisstation.

Bestimmen Sie, in welcher Richtung sich Norden befindet.

Befestigen Sie den Sensor an der Halterung und achten Sie auf die »N«-Markierung auf der Oberseite des Gehäuses. Nach dem endgültigen Aufstellen muss die »N«-Markierung nach Norden ausgerichtet sein.

Befestigen Sie die Sensorhalterung mit Hilfe der mitgelieferten Schrauben an einer flachen, senkrechten Fläche. Achten Sie darauf, dass der Sensor korrekt ausgerichtet ist.

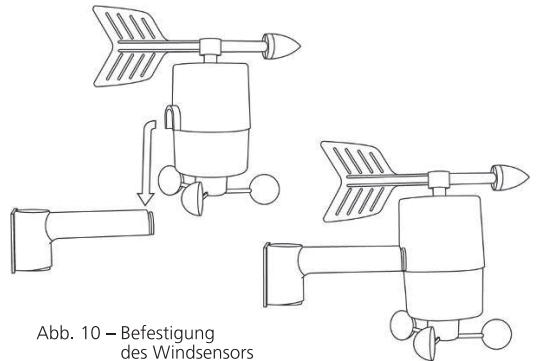


Abb. 10 – Befestigung
des Windsensors

Befestigung der Sensoren an einem Mast

Sie können die Sensoren an einem Mast oder Rohr befestigen, der Durchmesser sollte 19 mm betragen. Wir empfehlen ein PVC-Rohr, da dieses nicht leitet und die Wahrscheinlichkeit eines Blitzschlags reduziert. Falls Sie die Sensoren an einem hohen Mast befestigen möchten, wird ein PVC-Rohr mit größerem Durchmesser an der Basis empfohlen. Verwenden Sie Reduzierbeschläge, um den korrekten Durchmesser an der Stelle des Mastes zu erhalten, an der Sie den Sensor befestigen wollen. Bohren Sie ein Loch in das PVC-Rohr vor und befestigen Sie die Sensorhalterung mit Hilfe der mitgelieferten Schraube. Ziehen Sie die Schraube nicht zu fest an, ansonsten könnte die Plastikhalterung brechen.

Hinweis: Befestigen Sie Windsensor und Temperatur/Luftfeuchtigkeitssensor nicht am selben Mast. Die oben gezeigten Konfigurationen sind lediglich Empfehlungen. Wie bereits erwähnt, sollte der Windsensor in einem ungehinderten, freien Bereich aufgestellt werden, während der Temperatur/Luftfeuchtigkeitssensor an einem geschützten Ort aufgestellt werden sollte.

Barometrischer Luftdruck und Wettervorhersage

Der barometrische oder atmosphärische Luftdruck wird als numerischer Wert dargestellt, entweder in Inches of Mercury (inHg) oder Hectopascal (hPa). Die Anzeige des Messwerts kann als absoluter oder relativer Wert ausgegeben werden.

1. Der absolute Luftdruck ist der tatsächlich gemessene Luftdruck zur aktuellen Zeit am aktuellen Ort Ihrer Wetterstation.
2. Der relative Luftdruck berücksichtigt die Höhenlage Ihres Wohnorts und errechnet den Wert zurück auf Meereshöhe. Der relative Luftdruck ermöglicht einfachere Vergleiche und ist auch der Wert, der von den meisten TV- und Radiostationen angegeben wird.

Inbetriebnahme der Wetterstation

Sobald Sie die Batterie in das Batteriefach eingelegt haben, gibt die Wetterstation einen Piepston von sich. Nachdem Sie die Funksensoren aufgestellt und befestigt haben, befolgen Sie die nachfolgenden Anweisungen:

1. Zunächst blinken die Doppelziffern für die Höhenangabe (über dem Meeresspiegel) der Standorte der beiden Außensensoren. Drücken Sie die +°C/°F-Taste (5) oder -/RCC-Taste (6), um den Höhenwert Ihres Standortes möglichst genau einzugeben. Die Höhenangabe Ihres Standorts wird in Metern angegeben.
2. Zum Bestätigen der Höhenangabe drücken Sie die History-Taste (10).
3. Drücken Sie die +°C/°F-Taste (5) oder -/RCC-Taste (6), um die aktuelle Wetter-situation an Ihrem Standort zu ändern. Wählen Sie das Symbol aus (siehe Abb. 12 unten), welches am besten das momentane Wetter an Ihrem Standort beschreibt.






Sonnig	Leicht bewölkt	Wolkig	Regnerisch	Starkregen
				

Abb. 12

4. Zum Bestätigen des Wettersymbols drücken Sie die History-Taste (10).

Graphische Darstellung der Verlaufsanzeige für den barometrischen Luftdruck

Das Balkendiagramm unten rechts im Display der Basisstation zeigt den Verlauf des barometrischen Luftdrucks für die letzten 12 Stunden. Die letzte Säule rechts zeigt den aktuellen Wert. Links davon werden die vergangenen Zeitperioden angezeigt, beginnend mit -1 Stunde, dann -2 Stunden, -3 Stunden, -6 Stunden und -12 Stunden.

Interpretation der Wettersymbole

Die Wetterstation benötigt mindestens 24 Stunden, um sich mit den lokalen Wetterverhältnissen »vertraut zu machen«. Die Wetterstation verarbeitet und analysiert die Wetterdaten der letzten 24 Stunden, um daraus eine Wettervorhersage zu ermitteln. Erst dann gibt die angezeigte Wettervorhersage auch das tatsächliche Wetter für Ihren Standort zuverlässig wieder. Bis diese Zeitspanne vergangen ist, kann die angezeigte Wettervorhersage vom tatsächlichen Wetter abweichen.

Die Wetterstation zeigt die Symbole (siehe Abb. 12) für die ermittelte Wettervorhersage der nächsten 12 bis 24 Stunden für ein Gebiet innerhalb eines Radius von ungefähr 30 bis 50 km.

Hinweis:

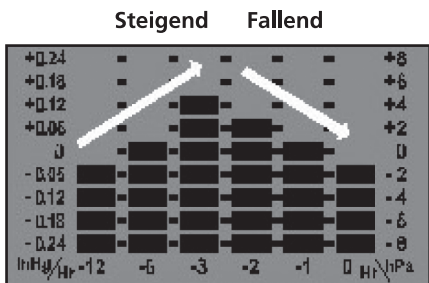
1. Die Wettervorhersage dieser Wetterstation hat eine Genauigkeit von ca. 70%. Bei extremen Wetterverhältnissen kann die Genauigkeit auch geringer ausfallen. Diese Wettervorhersage ist nur eine Empfehlung und nur für den privaten Hausgebrauch geeignet. Verlassen Sie sich NICHT auf die Wettervorhersage dieser Wetterstation, wenn es um ernstzunehmende Angelegenheiten, wie z.B. Gesundheit, Firma, finanzielle Entscheidungen und/oder landwirtschaftliche Planungen geht, auf gar keinen Fall bei Situationen auf Leben und Tod.
2. Die Wettervorhersage zeigt nicht die aktuellen Wetterverhältnisse an. Sie zeigt das prognostizierte Wetter.

Einstellen der Wetterstation

1. Halten Sie die **History-Taste** (10) 3 Sekunden lang gedrückt, bis ein Piepston zu hören ist.
2. Drücken Sie die **+°C/°F-Taste** (5) oder **-/RCC-Taste** (6), um die Einheit des atmosphärischen Luftdrucks zwischen Hectopascal (hPa) und Inches of Mercury (inHg) umzuschalten.
3. Zum Bestätigen drücken Sie die **History-Taste** (10).
4. Drücken Sie die **+°C/°F-Taste** (5) oder **-/RCC-Taste** (6), um zwischen absolutem und relativem atmosphärischem Luftdruck umzuschalten.
5. Zum Bestätigen drücken Sie die **History-Taste** (10).
6. Drücken Sie die **+°C/°F-Taste** (5) oder **-/RCC-Taste** (6), um die Höhenangabe (über dem Meeresspiegel) Ihres Standortes einzugeben.
7. Zum Bestätigen drücken Sie die **History-Taste** (10).
8. Drücken Sie die **+°C/°F-Taste** (5) oder **-/RCC-Taste** (6), um Angabe für die aktuelle Wettersituation an Ihrem Standort zu verändern. Sehen Sie hierzu auch bei Abb. 12 weiter oben nach, um das geeignete Wettersymbol auszusuchen, das die momentane Wettersituation Ihres Standorts wiedergibt.
9. Zum Bestätigen drücken Sie die **History-Taste** (10).

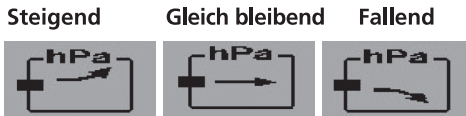
Barometer

Die Wetterstation benötigt mindestens 24 Stunden, um die gemessenen Werte des barometrischen Luftdrucks zu verarbeiten, zu analysieren und zu speichern. Erst nach 24 Stunden geben der Luftdruck-Trend und die Wettervorhersage die tatsächliche Wettervorhersage wieder.



Ablesen des Luftdruck-Trends

Veränderungen des barometrischen Luftdrucks werden im Speicher aufgezeichnet und mit 3 Pfeilen zu den aktuellen Änderungen aufgezeigt.



Hinweis:

Es ist nur möglich, den barometrischen Luftdruck richtig zu messen, wenn das Gerät sich immer auf gleicher Meereshöhe befindet. Wenn das Gerät während einer kurzen Zeitspanne auf verschiedene Höhen transportiert wird, ändern sich Luftdruck und barometrischer Druck. Der tatsächliche Luftdruck-Trend wird nur dann genau und gleichmäßig angezeigt, wenn das Gerät mindestens 24 Stunden oder länger am selben Ort (auf derselben Höhe) verbleibt.

Aufzeichnungen des Luftdruck-Verlaufs abrufen

Der Verlauf des barometrischen Luftdrucks wird stündlich aufgezeichnet und kann für die letzten 12 Stunden als Stunden-Intervall angezeigt werden.

Drücken Sie mehrmals die History-Taste (10), um die aufgezeichneten Luftdruck-Werte der letzten Stunden anzusehen. »-1 HR« zeigt den vor einer Stunde gemessenen Luftdruck. Die Anzeige der Luftdruckverlaufs-Aufzeichnung ist 20 Sekunden lang im Display zu sehen, danach wird wieder der aktuelle Luftdruck angezeigt.

Funkgesteuerte (RC) Uhr-Synchronisierung

Nachdem die Batterien ins Batteriefach eingelegt und die Funk-Sensoren angemeldet wurden, startet das Gerät automatisch die Suche nach einem RC-Funksignal. Während das Gerät nach einem Funksignal sucht, blinkt das Funksymbol  (neben der Minuten-Anzeige) im Display. Beim ersten Mal kann es bis zu 48 Stunden dauern, bis das Gerät ein Funksignal empfängt. Falls das Funksymbol nicht angezeigt wird, halten Sie die **-/RCC-Taste (6)** 3 bis 4 Sekunden lang gedrückt, bis das Funksignal blinkt.

Wenn vorhanden, synchronisiert sich das Gerät zu folgenden Zeiten automatisch mit dem Funksignal: 02:00, 03:00, 04:00.

Das Gerät synchronisiert sich automatisch nach dem Auswechseln der Batterien oder nachdem die Uhr ausgeschaltet war.



blinkt, wenn das Gerät versucht, ein RC-Funksignal zu empfangen.



blinkt, wenn ein starkes Signal empfangen wurde und die Uhr sich mit dem Funksignal synchronisiert. Dieser Vorgang kann 2 bis 3 Minuten dauern.



blinkt, wenn ein schwaches Signal empfangen wurde und die Uhr sich mit dem Funksignal synchronisiert. Dieser Vorgang kann bis zu 8 Minuten dauern.



hört auf zu blinken, wenn kein Signal empfangen wurde und die Uhr sich nicht mit dem Funksignal synchronisieren kann. Dieser Vorgang wird nach 4 Minuten beendet.



hört auf zu blinken und wird dauerhaft angezeigt, wenn ein Funksignal empfangen und synchronisiert wurde. Sobald die Synchronisierung erfolgreich abgeschlossen wurde, ist ein Piepstön zu hören.



wird angezeigt, wenn die Uhr sich nicht synchronisieren konnte. Sie können die Synchronisierung zu einem späteren Zeitpunkt manuell starten oder das Gerät beginnt zu den oben genannten Zeiten wieder automatisch mit der Signalsuche.

Falls während des Synchronisierungsvorganges der (Weck)-Alarm ertönt, wird der Synchronisierungsprozess sofort abgebrochen. Folgen Sie in diesem Fall den oben beschriebenen Schritten, um die Synchronisierung wieder zu starten.

Bitte beachten Sie, dass sämtliche anderen Einstellungen von Uhr und Wetterstation unterbrochen werden, wenn sich die Wetterstation im Synchronisierungs-Modus befindet. Warten Sie, bis das Gerät den Synchronisierungsversuch beendet oder sich erfolgreich synchronisiert hat, bevor Sie andere Einstellungen an Uhr und Wetterstations-Funktionen vornehmen.

Uhrzeit manuell einstellen

Wenn die Zeit im Display angezeigt wird, halten Sie die Alarm Set **An/Aus-Taste (4)** ca. 2 Sekunden lang gedrückt, bis die Stunden-Ziffern blinken.

Drücken Sie die **+/°C/°F-Taste (5)** oder **-/RCC-Taste (6)**, um die aktuelle Stunde einzustellen.

Zum Bestätigen drücken Sie die **Alarm Set An/Aus-Taste (4)**.

Drücken Sie die **+/°C/°F-Taste (5)** oder **-/RCC-Taste (6)**, um die aktuelle Minute einzustellen.

Zum Bestätigen drücken Sie die **Alarm Set An/Aus-Taste (4)**.

Drücken Sie die **+/°C/°F-Taste (5)** oder **-/RCC-Taste (6)**, um das aktuelle Jahr einzustellen.

Zum Bestätigen drücken Sie die **Alarm Set An/Aus-Taste (4)**.

Drücken Sie die **+/°C/°F-Taste (5)** oder **-/RCC-Taste (6)**, um den aktuellen Monat einzustellen.

Zum Bestätigen drücken Sie die **Alarm Set An/Aus-Taste (4)**.

Drücken Sie die **+/°C/°F-Taste (5)** oder **-/RCC-Taste (6)**, um das aktuelle Datum einzustellen.

Zum Bestätigen drücken Sie die **Alarm Set An/Aus-Taste** (4).

Drücken Sie die **+/[°]C/[°]F-Taste** (5) oder **-/RCC-Taste** (6), um zwischen 24-Stunden- und 12-Stunden-Einstellung (AM/PM) umzuschalten.

Zum Bestätigen drücken Sie die **Alarm Set An/Aus-Taste** (4).

Alarmzeit einstellen

Drücken Sie einmal die **Mode-Taste** (1) und im Display wird Alarm 1 angezeigt. Sobald »AL« im Display angezeigt wird, halten Sie die Alarm Set **An/Aus-Taste** (4) ca. 2 Sekunden lang gedrückt, bis die Stunden-Ziffern der Alarmzeit blinken.

Drücken Sie die **+/[°]C/[°]F-Taste** (5) oder **-/RCC-Taste** (6), um die aktuelle Stunde einzustellen.


Zum Bestätigen drücken Sie die **Alarm Set An/Aus-Taste** (4).

Drücken Sie die **+/[°]C/[°]F-Taste** (5) oder **-/RCC-Taste** (6), um die aktuelle Minute einzustellen.

Zum Bestätigen drücken Sie die **Alarm Set An/Aus-Taste** (4).

Alarm aktivieren

Drücken Sie die **Mode-Taste** (1), bis im Display die Alarmzeit und »AL« angezeigt wird.

Drücken Sie die Alarm Set **An/Aus-Taste** (4) einmal, um den Alarm zu aktivieren. Im Display wird  angezeigt.

Drücken Sie die Alarm Set **An/Aus-Taste** (4) nochmals, um den Alarm auszuschalten. Im Display wird  gelöscht.

Zum Einstellen und Aktivieren von Alarm 2 wiederholen Sie einfach die oben angeführten Schritte.

Snooze-Funktion (Schlummern) und Alarm ausschalten

Sobald der Alarm ertönt, drücken Sie eine beliebige Taste mit Ausnahme der **Snooze-Taste** (2), um den Alarm auszuschalten oder Sie drücken zum Aktivieren der **Schlummerfunktion** die Snooze-Taste (2).

Wenn die Snooze-Funktion aktiviert wird, erscheint im Display das Zz-Symbol und der Alarm wird nach 5 Minuten wieder aktiviert.

Wenn der Alarm wieder ertönt, können Sie die Schlummer-Funktion durch Drücken der **Snooze-Taste** (2) abermals aktivieren oder mit einer beliebigen anderen Taste den Alarm ausschalten.

Bedienung der Basisstation

Die Mode-Taste

Wenn im Display die normale Zeit angezeigt wird, drücken Sie die **Mode-Taste** (1) einmal, um die Alarmzeit anzusehen, und nochmals, um wieder zur normalen Zeit zurückzukehren. Falls sich das Display in einem anderen Modus als der Zeit befindet, kehrt die Anzeige nach 20 Sekunden automatisch wieder zur normalen Zeit zurück.

Uhr und Kalender einstellen

Siehe hierzu die Anweisungen weiter oben.

Auswahl der Zeitzone

Drücken Sie die **-/RCC-Taste** (6), um Ihre Zeitzone auszuwählen: -1, +1, +2.

Die Zeitzone wird rechts neben der Zeit angezeigt.

Uhr und Kalender manuell einstellen

Sobald das Gerät das RC-Signal empfangen hat, stellt sich die Uhr automatisch auf die korrekte aktuelle Zeit ein. Abhängig von Ihrem Standort kann es bis zu 48 Std. dauern, bis ein RC-Signal an der Basisstation empfangen wurde. Befolgen Sie die oben angegebenen Anweisungen zum manuellen Einstellen der Zeit, während die Basisstation nach einem Signal sucht. Falls Sie in einem Gebiet wohnen, in dem gar kein RC-Signal empfangen werden kann, können Sie die Uhr als normale, nicht funkgesteuerte Digitaluhr benutzen.

Temperatur-Alarm

Sie können die Basisstation so programmieren, dass diese einen Alarmton ausgibt, sobald eine vorher eingegebene Temperaturhöchst- oder -mindestgrenze über- bzw. unterschritten wird. Der Alarm für den Außensensor kann für jeden Funkkanal programmiert werden.

Einstellen des Alarms für die Raumtemperatur

Halten Sie die **Alert-Taste** (9) 3 bis 4 Sekunden lang gedrückt. Das Symbol für den oberen Temperaturalarm ▲ und der Messwert für die Innentemperatur blinken.

Drücken Sie die **+/°C/°F-Taste** (5) oder **-/RCC-Taste** (6), um den Wert für den oberen Temperaturalarm auszuwählen.

Drücken Sie die **Alert-Taste** (9) und das Symbol für den unteren Temperaturalarm ▼ und der Messwert für die Innentemperatur blinken.

Drücken Sie die **+/°C/°F-Taste** (5) oder **-/RCC-Taste** (6), um den Wert für den unteren Temperaturalarm auszuwählen.

Drücken Sie die **Alert-Taste** (9), um in den normalen Zeitmodus zurückzukehren. Die Alarmfunktion ist nun aktiviert und beiden Alarmsymbole werden im Display angezeigt.

Drücken Sie die **Alert-Taste** (9), um die Alarmfunktion zu aktivieren oder deaktivieren.

Einstellen des Alarms für die Außentemperatur

Halten Sie die **Alert-Taste** (9) 3 bis 4 Sekunden lang gedrückt.

Drücken Sie die **Kanal-Taste** (3), um den Kanal auszuwählen, in dem Sie den Alarm einstellen möchten (1 – 3).

Das Symbol für den oberen Temperaturalarm ▲ und der Messwert für die Außentemperatur für den von Ihnen ausgewählten Kanal blinken.

Drücken Sie die **+/°C/°F-Taste** (5) oder **–/RCC-Taste** (6), um den Wert für den oberen Temperaturalarm auszuwählen.

Drücken Sie die **Alert-Taste** (9) und das Symbol für den unteren Temperaturalarm ▼ und der Messwert für die Außentemperatur blinken.

Drücken Sie die **+/°C/°F-Taste** (5) oder **–/RCC-Taste** (6), um den Wert für den unteren Temperaturalarm auszuwählen.

Drücken Sie die **Alert-Taste** (9), um in den normalen Zeitmodus zurückzukehren. Die Alarmfunktion ist nun aktiviert und beiden Alarmsymbole werden im Display angezeigt.

Drücken Sie die **Alert-Taste** (9), um die Alarmfunktion zu aktivieren oder deaktivieren.

Hinweis: Wenn die Temperatur den eingestellten Wert übersteigt, ertönt jede Minute kurz ein Alarmton, bis der Alarm deaktiviert wird.

Innen- und Außentemperatur und Luftfeuchtigkeit

Die Messwerte für die Innen- und Außentemperatur werden links oben im Display dargestellt. Drücken Sie die **Kanal-Taste** (3), ^[3] um den Kanal auszuwählen, den Sie beim Messwert der Außentemperatur benötigen. Oder drücken Sie die **Kanal-Taste** (3) solange, bis Sie einen kreisförmigen Pfeil unter der Kanalnummer im Display sehen . Das Gerät schaltet dann automatisch von Kanal zu Kanal um.

Trendanzeige



Die Pfeile auf der rechten Seite der Messwerte für Außentemperatur und Luftfeuchtigkeit zeigen den Temperatur- und Luftfeuchtigkeitstrend an: steigend, fallend oder gleich bleibend.

Speicher für Temperatur und Luftfeuchtigkeit

Drücken Sie die **Max/Min-Taste** (8), um die höchste und tiefste Innen- und Außentemperatur (seit dem letzten Reset) anzuzeigen.

Drücken Sie die **Max/Min-Taste** (8) einmal, um die höchste Innen- und Außentemperatur sowie Feuchtigkeit (seit dem letzten Reset) anzuzeigen. Im Display wird »Max« angezeigt.

Drücken Sie die **Max/Min-Taste** (8) ein zweites Mal, um die tiefste Innen- und Außentemperatur sowie Feuchtigkeit (seit dem letzten Reset) anzuzeigen. Im Display wird »Min« angezeigt.

Um den Maximum- und Minimumwert zu löschen (Reset), wenn entweder der Maximal- oder der Minimalwert im Display gezeigt wird, halten Sie die **Max/Min-Taste** (8) 2 bis 3 Sekunden lang gedrückt, bis ein Piepstön ertönt.

Hinweis: Wenn Sie die Max/Min-Werte rücksetzen, werden die Werte für Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Windgeschwindigkeit gleichzeitig gelöscht.

Windgeschwindigkeit und Windrichtung

Durchschnittliche Windgeschwindigkeit und Böen

Die Messung für Windgeschwindigkeit zeigt die durchschnittliche Windgeschwindigkeit über einen bestimmten Zeitraum. Dieser Zeitraum kann von 1 – 19 Minuten eingestellt werden.

Die Anzeige von Windböen befindet sich in der Mitte des Windrichtungskompasses. Die Messung von Windböen zeigt die durchschnittliche Windgeschwindigkeit über den Zeitraum von einer Minute.

Hinweis: Die Windgeschwindigkeit wird nur erkannt, wenn Sie schneller ist als 1 Meter/Sekunde.

Einstellungen für die Windgeschwindigkeit

Der Messwert für die Windgeschwindigkeit kann in Meilen pro Stunde (MPH), Knoten oder Kilometer pro Stunde (km/h) angezeigt werden. Um zwischen diesen drei Einheiten auszuwählen, gehen Sie wie folgt vor:

Halten Sie die **Wind-Taste** (7) 2 bis 3 Sekunden lang gedrückt, dann wird die Einheit für die Windgeschwindigkeit angezeigt.

Drücken Sie die **+/^oC/^oF-Taste** (5) oder **-/RCC-Taste** (6), um die gewünschte Einheit auszuwählen.

Drücken Sie nochmals die **Wind-Taste** (7) und die Zeitspanne für die durchschnittliche Windgeschwindigkeit blinkt.

Drücken Sie die **+/^oC/^oF-Taste** (5) oder **-/RCC-Taste** (6), um die Zeit für die Berechnung der durchschnittlichen Windgeschwindigkeit zwischen 1 und 19 Minuten einzustellen.

Drücken Sie zum Bestätigen der Einstellungen nochmals die **Wind-Taste** (7).

Windrichtung

Der Windrichtungskompass zeigt die Richtung an, aus welcher der Wind kommt, angezeigt durch den größten Pfeil.

Hinweis: Die Informationen über Windgeschwindigkeit, Windböen und Windrichtung werden alle 58 Sekunden zur Basisstation übertragen.

Speicher für Windgeschwindigkeit

Drücken Sie die **Max/Min-Taste** (8), um die höchste und tiefste durchschnittliche Windgeschwindigkeit (seit dem letzten Reset) anzuzeigen.

Drücken Sie die **Max/Min-Taste** (8) einmal, um die höchste Windgeschwindigkeit (seit dem letzten Reset) anzuzeigen. Im Display wird »Max« angezeigt.

Drücken Sie die **Max/Min-Taste** (8) ein zweites Mal, um die tiefste Windgeschwindigkeit (seit dem letzten Reset) anzuzeigen. Im Display wird »Min« angezeigt.

Um den Maximum- und Minimumwert zu löschen (Reset), wenn entweder der Maximal- oder der Minimalwert im Display gezeigt wird, halten Sie die Max/Min-Taste (8) 2 bis 3 Sekunden lang gedrückt, bis ein Piepston ertönt.

Hinweis: Wenn Sie die Max/Min-Werte rücksetzen, werden die Werte für Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Windgeschwindigkeit gleichzeitig gelöscht.

Trendanzeige



Der Pfeil auf der rechten Seite des Messwerts für Windgeschwindigkeit zeigt den Windgeschwindigkeitstrend an: steigend, fallend oder gleich bleibend.

Hitze-Index – Taupunkt – Wind-Kälte-Temperatur

Drücken Sie die **HI/DP/CHILL-Taste** (11), um abwechselnd Hitze-Index, Taupunkt und Wind-Kälte-Temperatur anzuzeigen. Diese Anzeigen befinden sich in dem Kästchen rechts neben den Anzeigen von Außentemperatur und Luftfeuchtigkeit. Hitze-Index, Taupunkt und Wind-Kälte-Temperatur basieren auf den Wetterverhältnissen im Freien.

Hitze-Index

Der Hitze-Index ist die »gefühlte« oder wahrgenommene Temperatur. Er ist eine Funktion aus Temperatur und Luftfeuchtigkeit. Wenn die relative Luftfeuchtigkeit steigt, fühlt sich die Luft wärmer an als sie tatsächlich ist, weil der Körper sich durch Verdunstung und Schwitzen nicht genügend abkühlen kann. Die Temperatur des Hitze-Index ist normalerweise höher als die tatsächliche Temperatur der Luft.

Taupunkt

Der Taupunkt ist ein Messwert der atmosphärischen Feuchtigkeit. Die Temperatur des Taupunkts ist die Temperatur, bei welcher die Luft nicht länger den Wasserdampf halten kann und ein Teil des Wasserdampfs als flüssiges Wasser kondensiert. Dieses kondensierte Wasser wird Tau genannt. Wenn die Temperatur des Taupunkts unter 0°C fällt, wird dies oftmals auch Frostpunkt genannt, weil der Wasserdampf dann nicht mehr zu Tau kondensiert, sondern zu Frost oder Raureif.

Wind-Kälte

Wind-Kälte ist die »gefühlte« oder scheinbare Temperatur, die auf der bloßen Haut wahrgenommen wird. Sie ist eine Funktion aus Temperatur und Windgeschwindigkeit. Wenn die Windgeschwindigkeit zunimmt, fühlt sich die Luft kühler an als sie tatsächlich ist, weil der Wärmeverlust auf bloßer Haut beschleunigt wird. Die Wind-Kälte-Temperatur ist normalerweise niedriger als die tatsächliche Temperatur der Luft.

Mondphase

Die Anzeige der Mondphase befindet sich rechts vom Kalender und zeigt die aktuelle Phase des Mondes, basierend auf den Jahreskalender.

Anzeige »Batterie schwach«

Die Anzeigen für schwache Batterie befinden sich neben dem Messwert für die Raum-Luftfeuchtigkeit (für die Basisstation), neben dem Messwert für die Außen-Luftfeuchtigkeit (für den Funk-Temperatur/Luftfeuchtigkeitssensor) und neben dem Messwert für die Windgeschwindigkeit (für den Funk-Windsensor). Wenn ein Symbol für schwache Batterie aufleuchtet, ersetzen Sie die betreffenden Batterien bitte sobald wie möglich. Sehen Sie dazu weiter oben im Kapitel »Batterien einlegen und Setup«.

Kundenservice

Sollten Sie Fragen zu dem Artikel haben, wenden Sie sich bitte an unseren Kundenservice:

Verlagsgruppe Weltbild GmbH
Steinerne Furt

86167 Augsburg

Telefon: 0180 - 53 54 327

(14 Cent/Min, Festnetz; max. 42 Cent/Min, Mobilfunk)

E-Mail: info@weltbild.de

Weltbild

Altgeräte-Entsorgung

Dieses Produkt am Ende der Lebensdauer nicht in den normalen Haushaltsabfall geben, sondern an einem Recycling-Sammelpunkt für elektrische und elektronische Geräte abgeben. Das Symbol auf dem Produkt, der Bedienungsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin.



Konformitätserklärung

gemäß dem Gesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG)
und der Richtlinie 1999/5/EG (R&TTE)

Weltbild

Hersteller / Verantwortliche Person

erklärt, dass das Produkt Type (ggf. Anlagenkonfiguration mit Angabe der Module):

Profi-Wetterstation

Telekommunikations (Tk-)
endeinrichtung

Funkanlage

Verwendungszweck

Geräteklasse

bei bestimmungsgemäßer Verwendung den grundlegenden Anforderungen des § 3 und
den übrigen einschlägigen Bestimmungen des FTEG (Artikel 3 der R&TTE) entspricht.
Gesundheit und Sicherheit gemäß § 3 (1) 1. (Artikel 3 (1) a))

angewendete harmonisierte Normen ...

angewendete harmonisierte Normen ...

EN 55022: 2006+A1:2007

EN 61000-3-2: 2006

EN 61000-3-3: 1995+A1: 2001+A2: 2005

Einhaltung der grundlegenden Anforderungen
auf andere Art und Weise (hierzu verwendete
Standards/Spezifikationen) ...

**Schutzanforderungen in Bezug auf die
elektromagn. Verträglichkeit § 3 (1) 2,
Artikel 3 (1) b))**

Einhaltung der grundlegenden Anforderungen
auf andere Art und Weise (hierzu verwendete
Standards/Spezifikationen) ...

**Maßnahmen zur effizienten Nutzung
des Funkfrequenzspektrums**

Luftschnittstelle bei Funkanlagen gemäß § 3(2) (Artikel 3(2))

angewendete harmonisierte Normen ...

Einhaltung der grundlegenden Anforderungen auf andere Art und Weise
(hierzu verwendete Standards/Schnittstellenbeschreibungen) ...

Verlagsgruppe Weltbild

Steinerne Furt

86167 Augsburg

0180 - 53 54 327

(14 Cent/Min, Festnetz; max. 42 Cent/Min, Mobilfunk)

EN/HN

ETS

Reg TP

BAPT

Augsburg, den 21.11.2011

Ort, Datum



Walter Leberle/Unterschrift

Weltbild